

DIN EN ISO 1942

ICS 01.040.11; 11.060.01

Einsprüche bis 2010-10-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 1942:2010-04

Entwurf

**Zahnheilkunde –
Vokabular (ISO 1942:2009, korrigierte Fassung 2010-03-01);
Deutsche Fassung FprEN ISO 1942:2010**

Dentistry –
Vocabulary (ISO 1942:2009, Corrected version 2010-03-01);
German version FprEN ISO 1942:2010

Médecine bucco-dentaire –
Vocabulaire (ISO 1942:2009, Version corrigée 2010-03-01);
Version allemande FprEN ISO 1942:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-08-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nadent@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN (Hausanschrift: Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 63 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN ISO 1942:2010) wurde vom CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) aus der Arbeit des ISO/TC 106 „Dentistry“ (Sekretariat: SCC, Kanada) übernommen.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 014-00-03 AA „Terminologie“ im Normenausschuss Dental (NADENT).

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 1942:2010-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) vollständige Überarbeitung aller französischen Begriffe und der dazugehörigen Definitionen;
- b) die Darstellung der einzelnen Begriffe wurde in folgender Reihenfolge vorgenommen:
 - 1) Vorzugsbenennung (fett gedruckt, Pflicht);
 - 2) Akronyme und Abkürzungen/Kurzformen (fett gedruckt, fakultativ);
 - 3) Synonyme (normal, fakultativ);
 - 4) Symbole (kursiv, fakultativ);
 - 5) abgelehnte Benennungen (normal, in Klammern, fakultativ);
 - 6) dazugehörige Definition (normal, Pflicht).

Juli 2010

ICS 01.040.11; 11.060.01

Vorgesehen als Ersatz für EN 21942-2:1992, EN 21942-3:1993, EN 21942-4:1993, EN ISO 1942:2009

Deutsche Fassung

**Zahnheilkunde —
Vokabular**
(ISO 1942:2009, korrigierte Fassung 2010-03-01)

Dentistry —
Vocabulary
(ISO 1942:2009, Corrected version 2010-03-01)

Médecine bucco-dentaire —
Vocabulaire
(ISO 1942:2009, Version corrigée 2010-03-01)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 55 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum des CEN mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
Anhang A (informativ) Informationen, die für das Verständnis der Struktur und des Inhalts von ISO 1942 nützlich sind.....	34
Literaturhinweise	39
Systematischer Index.....	40
Alphabetischer Index.....	53

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN ISO 1942:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 21942-1:1991, EN 21942-2:1992, EN 21942-3:1993, EN 21942-4:1993, EN ISO 1942-5:1994 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 1942:2010 wurde vom CEN als prEN ISO 1942:2010 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Der Inhalt und das Format dieser Internationalen Norm wurden entsprechend den Anleitungen, die für die ISO-Terminologienormen veröffentlicht und die im Literaturverzeichnis aufgelistet sind, formuliert. Die Information, die im Anhang A gegeben wird, wurde erstellt, um die Anwendung dieser Anleitungen zu erläutern.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm enthält Begriffe für zahlreiche Konzepte, die spezifisch für die Zahnheilkunde sind, mit dem Ziel, die Entwicklung und das Verständnis von Normen zu erleichtern und die Kommunikation mit der *Federation Dentaire Internationale*, der Weltgesundheitsorganisation und weiteren interessierten Organisationen zu verbessern.

ANMERKUNG Anhang A enthält zusätzliche Informationen, die die Anwendung dieser Internationalen Norm erleichtern können.

2 Begriffe

2.1

Verankerungselement

Abutment

alle Strukturen, die als Träger oder zum Halten eines **Zahnersatzes** dienen

2.2

Aufbauschraube

Zentrierschraube (abgelehnte Benennung)

Implantatteil, das zum Befestigen eines Aufbauteils an einem **Implantatkörper** verwendet wird

2.3

Agar-Abformmasse

Agar-Hydrokolloid

thermisch reversibles Hydrokolloid (abgelehnte Benennung)

Hydrokolloid-Abformmasse, die hauptsächlich aus einer wässrigen Polysaccharidlösung für Agar-Agar besteht und die reversibel den thermischen Übergang vom Sol- in den Gel-Zustand ohne Beeinträchtigungen vornimmt

2.4

atmosphärisch gesinterte Dentalkeramik

Dentalkeramik, die unter Umgebungsdruck gebrannt wird

2.5

Luftturbine

Luftrotor

luftbetriebener Rotor, der zu hohen Geschwindigkeiten fähig ist und dadurch als Antriebseinheit für ein **zahnärztliches Handstück** verwendet wird

2.6

Alginat-Abformmasse

Alginat-Hydrokolloid

Abformmasse auf Alginatbasis (abgelehnte Benennung)

nicht reversible **Hydrokolloid-Abformmasse**, die lösliches Alginat und Zusatzstoffe enthält, die beim Mischen mit Wasser beim Abbinden aufgrund der Präzipitation eines unlöslichen Salzes ein Gel bildet

2.7

Amalgamlegierung

Pulver oder zusammengepresste Pulvertabletten einer Legierung, das/die hauptsächlich aus Silber, Zinn und Kupfer besteht, und nach Anmischen mit Quecksilber ein **zahnärztliches Amalgam** ergibt

2.8

Amalgamator

Amalgammischer

mechanisches Gerät zum Mischen von **zahnärztlichem Amalgam** mit Quecksilber

2.9

Amalgamträger

Dentalinstrument, das zur Aufnahme, zum Einbringen und zum Einlagern von **zahnärztlichem Amalgam** in plastischem Zustand in vorbereitete Kavitäten konstruiert wurde

2.10

Amalgamverdichter

Amalgamstopfer

Handinstrument zum Verdichten von **zahnärztlichem Amalgam**

2.11

Modellanalog

Laborimplantat

Komponente eines Implantatsystems, die zur Aufnahme in einem Modell vorgesehen ist, um die Verbindungsstruktur eines Dentalimplantats oder eines Arbeitsteils während der Laborarbeiten darzustellen

2.12

anatomische Krone

Krone

<natürlicher Zahn> Teil eines Zahns, der üblicherweise vom Schmelz bedeckt ist, einschließlich des Schmelzes

2.13

anatomischer Teil

<Modell> Teil eines **Modells**, der die Gewebeoberflächen oder Strukturen darstellt

2.14

anatomischer Artikulator

Artikulator, der in der Lage ist, die Lateral- und Protrusionsbewegungen des Unterkiefers zu simulieren

2.15

Verankerung

Form und/oder Präparation, die für die Retention oder die Auflage eines **Zahnersatzes** oder einer **kieferorthopädischen Vorrichtung** geeignet ist

2.16

Frontzähne

mittlere und seitliche Schneidezähne sowie Eckzähne im Unter- und Oberkiefer

2.17

Frontzahnsatz

Satz aus sechs Frontzähnen für den Unter- oder Oberkiefer, die nach Farbe, Form und Größe abgestimmt sind

2.18

apikal

dazugehörend oder in Richtung der Wurzelspitze (Apex)

2.19

Verarbeitungszeit

Zeit, gemessen von dem Zeitpunkt, an dem ein **Dentalwerkstoff** die Konsistenz besitzt, die für seine Anwendung erforderlich ist, bis zu dem Zeitpunkt, bei dem er Eigenschaften entwickelt, die seine Anwendung und weitere Verarbeitung, wie sie zur Erreichung optimaler Ergebnisse benötigt werden, verhindert

2.20

wasserhaltige Abformmasse

Abformmasse, deren Abbindung von der Reaktion in einem wässrigen Medium abhängt

2.21

Artikulator

Gerät, in dem Oberkiefer- und Unterkiefermodelle in einer vorgeschriebenen Beziehung angebracht werden können, um damit die Unterkieferbewegungen vollständig oder teilweise nachzubilden

2.22

künstliche Krone

Restauration oder **Zahnersatz** für einen Einzelzahn, die dafür vorgesehen ist, die gesamte klinische Krone oder ihren größten Teil zu bedecken oder zu ersetzen

2.23

künstlicher Speichel

synthetischer Speichel

Ersatz für den natürlichen Speichel

2.24

technischer Modellteil

<Modell> Teil eines **Modells**, üblicherweise die Grundfläche, der willkürlich beschnitten werden kann, ohne den **anatomischen** Teil zu beeinträchtigen

2.25

Attachment

Präzisionsverankerung

Teil des **Zahnersatzes**, der den Halt bzw. die Verankerung dadurch erzeugt, dass **Matrize** und **Patrize** ineinander greifen

2.26

Augmentation

chirurgisches Einbringen von Knochen oder alloplastischem Material, um das Knochenvolumen eines Teils des Alveolarkamms im Unter- oder Oberkiefer oder anderen angrenzenden Knochenstrukturen zu vergrößern

2.27

Unterfüllungswerkstoff

Dentalwerkstoff, der zur Anwendung als temporäre **Füllung** geeignet ist und/oder der durch eine permanente Füllung abgedeckt werden muss

2.28

Bleichen

Aufhellen

<natürliche Zähne> das Entfernen von intrinsischen oder erworbenen Verfärbungen von natürlichen Zähnen durch die Anwendung von Chemikalien, manchmal in Kombination mit der Anwendung von äußerer Energie

2.29

Ausblocken

<Meistermodell> Einbringen von Wachsen und/oder solchen Werkstoffen wie Zement, Ton und anderen Polymerwerkstoffen in unterschrittene Bereiche an **Meistermodellen** und deren Ausformung, sodass nur diejenigen Unterschnitte verbleiben, die für die nachfolgenden Schritte bei der Herstellung eines passenden und optimal funktionierenden **Zahnersatzes** wesentlich sind

2.30

Knochendefektfüllung

Einfügen eines Biomaterials, um einen intraossären Defekt im Gesichtsschädelknochen zu füllen

2.31

Spange

<Kieferorthopädie> kieferorthopädische Apparatur, die mit Draht oder anders am Zahn befestigt wird, und die angezogen werden kann, damit der Zahn aufgerichtet wird

2.32

Bracket

<Kieferorthopädie> kleine metallische Befestigung, die an ein kieferorthopädisches Band gelötet oder geschweißt wird oder die direkt auf einen Zahn zementiert wird und dazu dient, den Drahtbogen am Band oder Zahn zu befestigen

2.33

Brünierer

handbetriebenes oder rotierendes Instrument mit einem glatten oder gerippten Arbeitsteil, das dazu dient, um die Ränder von metallischen **Restorationen** oder **Bändern** zu bearbeiten

2.34

Calciumhydroxidzement

Unterfüllungs- oder Pulpaüberkappungsmaterial, das als Hauptbestandteil Calciumhydroxid enthält

2.35

Freiendbrückenglied

Freiendbrücke (abgelehnte Benennung)

Teil einer **feststehenden Teilprothese**, der über das Verankerungselement, an dem es befestigt ist, ohne Abstützung hinausreicht

2.36

Kariologie

Fachgebiet der Zahnheilkunde, das sich mit der Entstehung und Verhinderung von dentaler Karies befasst

2.37

Gusswachs

Inlaywachs (abgelehnte Benennung)

Dentalwachs, das aufgrund seines geringen Rückstandes an Asche sowie seiner kontrollierten Dimensionsänderungen geeignet ist, um damit **Modelle** zu erstellen, die für den Guss von dentalen **Restorationen** oder **Zahnersatz** mit dem Wachsausschmelzverfahren geeignet sind

2.38

Kavitätenabdeckmaterial

Dentalwerkstoff zum Abdecken von präparierten Kavitäten, um das Pulpengewebe zu schützen

2.39

Zementbasis

Dentalzement, der zur mechanischen Abstützung unter einer Restauration gelegt wird

2.40

Keramikglasur

Dentalkeramik, die eine niedrigere Schmelztemperatur hat als die Keramikstruktur, auf die sie aufgebracht wird, um eine dünne durchsichtige Oberfläche zu schaffen, mit einer Reflektivität, die dem natürlichen Zahn ähnlich ist

2.41

Keramikzahn

Porzellanzahn (abgelehnte Benennung)

vorgefertigter künstlicher Zahn aus **Dentalkeramik**

2.42

Zahnhalssmasse aus Kunststoff

stark gefärbter leicht transluzenter **Polymerwerkstoff**, der Farben hat, die dem Zahnhals der natürlichen Zähne ähnlich sind

2.43

Splitterstoß

kurzer Luftstoß aus dem Kopf eines zahnärztlichen Handstückes, um damit Reste aus der Zahnkavität zu blasen

2.44

zirkumpulpaes Dentin

innerer Teil des **Dentins**, das an der **Pulpa** anliegt und durch den Einschluss dünner Kollagenfasern charakterisiert wird, die etwa rechtwinklig zu den Tubuli verlaufen

2.45

klinische Krone

der Teil eines Zahnes, der nicht von Weichteilen oder stützendem Hartgewebe bedeckt wird

2.46

Kombinationsprothese

Zahnersatz, bei dem ein **herausnehmbarer Teil** mit **festsitzendem Zahnersatz** kombiniert wird

2.47

Bevölkerungszahnheilkunde

Fachgebiet der **Zahnheilkunde**, das sich mit dem Verhältnis der **Mundgesundheit** zur allgemeinen Gesundheit der Bevölkerung befasst

2.48

Totalprothese

herausnehmbarer Zahnersatz für einen zahnlosen Unterkiefer oder Oberkiefer

2.49

vollständiger Zahnsatz

achtundzwanzig künstliche Zähne, vierzehn im Oberkiefer und vierzehn im Unterkiefer

2.50

Befestigungskomposit

Dentalzement, der aus einem organischen polymerisierbaren Kunststoff und anorganischen Füllstoffen besteht, die mit einem Haftvermittler oder Bindemittel behandelt wurden

2.51

Steg

Suprastruktur, die von mehreren Aufbauteilen gestützt wird, und auf der ein Zahnersatz befestigt wird

2.52

konservierende Zahnheilkunde, GB

Fachgebiet der **Zahnheilkunde**, das sich mit der Behandlung und der **Restauration** einzelner Zähne befasst

2.53

konservierende Zahnheilkunde, USA

zahnärztliche Behandlungsweise, die eine geringst mögliche Zerstörung des oralen Gewebes vorsieht

2.54

Okklusionsfolie

Papier oder Folie oder andere Medien, die Pigmente enthalten, um die Kontaktbereiche zwischen Zähnen und/oder **Restorationen** oder Vorrichtungen anzuzeigen

2.55

Käppchen

individuell hergestellte oder vorgefertigte fingerhutförmige Kern- oder Grundsicht, die zum Aufpassen auf ein **Verankerungselement** bestimmt ist

2.56

Übertragungsabformung

Implantatabformung

Abformung, die mit einem oder mehreren auf den Aufbauteilen sitzenden **Käppchen** hergestellt wird, damit sie auf ein Modell übertragen werden kann

2.57

Kernaufbau

Restauration, die hergestellt wurde, um die Grundlage für den Halt einer **Kronenrestauration** zu bilden

2.58

Kernkeramik

Dentalkeramik, die eine **Restauration** oder einen **Zahnersatz** stützt

2.59

Einsenkung

Erweiterung an der Implantationsstelle, damit die zervikale Form eines **Dentalimplantates** untergebracht werden kann

2.60

Bracketentfernungszange

Zange, die speziell dafür konstruiert wurde, um direkt auf die Zähne geklebte kieferorthopädische Brackets abzunehmen

2.61

zahnärztliches Amalgam

Füllungswerkstoff, der durch Anmischen von Quecksilber mit einer **Amalgamlegierung** hergestellt wird

2.62

Dentalbohrer

rotierendes Schneideinstrument, das aus einem Kopf, Hals und Schaft besteht und so konstruiert wurde, dass es in ein **dentales Handstück** passt

2.63

Dentalzement

Dentalwerkstoff, der vorübergehend oder dauerhaft verwendet wird:

- zum Unterfüllen eines Zahnersatzes und zum Auskleiden oder Unterfüttern eines präparierten Zahnes;
- zum Ersetzen fehlender Zahnteile

ANMERKUNG Diese Definition schließt **Dentalwerkstoffe** aus, die hauptsächlich als **Füllungswerkstoff** verwendet werden.

2.64

Dentalkeramik

Keramikmaterial, das speziell zur Verwendung bei der Herstellung von **Zahnersatz** und **Restorationen** hergestellt wurde

2.65

dentales Medizinprodukt

alle Instrumente, Apparate, Vorrichtungen, Software, Stoffe oder anderen Gegenstände, die einzeln oder miteinander verbunden verwendet werden, einschließlich der Software, die für die vom Hersteller vorgesehene medizinische Anwendung am Menschen für folgende Zwecke erforderlich ist:

- Erkennung, Verhütung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von oralen Krankheiten;
- Erkennung, Überwachung, Behandlung, Linderung oder Kompensierung einer Verletzung des Gesichtsschädels oder oralen Behinderung;

— Untersuchung, Ersetzung oder Veränderung der Anatomie des Gesichtsschädels oder eines physiologischen Vorgangs

und deren bestimmungsgemäße Hauptwirkung im oder am menschlichen Körper weder durch pharmakologische oder immunologische Mittel noch metabolisch erreicht wird, deren Wirkungsweise aber durch solche Mittel unterstützt werden kann

ANMERKUNG Diese Definition wurde von einer fast identischen Definition abgeleitet, die von der Global Medical Device Nomenclature (GMDN), einer Gruppe, die aus Vertretern aus Asien, Australien, Neuseeland, Europa, USA (Food and Drug Administration) und anderen Ländern von Amerika besteht.

2.66

zahnärztliche Ausbildung

jede Art von Ausbildung, die zur Entwicklung des Wissens und der Fertigkeiten beiträgt, die für die Ausübung der **Zahnheilkunde** erforderlich sind

2.67

Wurzelheber

Handinstrument zum Lösen oder Extrahieren von Zähnen oder Zahnwurzeln durch Verschiebung oder Hebelwirkung

2.68

zahnärztliche Ausrüstung

Möbel, Maschinen, Anlagen und Zubehör, die für die Verwendung in der Zahnarztpraxis und/oder in den dazugehörigen Behandlungsverfahren besonders hergestellt wurden

2.69

Zahnseide

Faden oder Band, üblicherweise aus Kunstfaser, zur Beseitigung von Zahnbelag und/oder Ablagerungen von den Approximalflächen der Zähne und von der gingivalen Oberfläche eines **feststehenden Zahnersatzes**

2.70

dentales Handstück

handgeführte Halterung für **Dentalinstrumente**, die speziell dafür entworfen wurde, um mit oder ohne Übersetzung die Energie zu übertragen, die zum Betreiben des Instruments erforderlich ist

2.71

Dentalimplantat

Produkt, das dafür hergestellt wurde, um chirurgisch in den, durch die oder auf die Knochen des Gesichtsschädels platziert zu werden und deren Hauptzweck ist, einen **Zahnersatz** zu stützen und ihm einen festen Halt zu bieten

2.72

Dentalimplantat-Verbindungsteil

Implantat-Verbindungsteil
einzelner Bestandteil, der mit dem **Dentalimplantatkörper** verbunden werden kann, um der Funktion des Implantats Halt zu bieten

2.73

ruhendes Dentalimplantat

chirurgisch eingesetzter **Implantatkörper**, der danach nicht als Abstützung oder zum Halt eines Zahnersatzes verwendet wird

2.74

Dentalimplantatsystem

Implantatsystem
System zusammengehöriger vorgefertigter, klinischer und im Laborverfahren benötigter Teile, bestimmte Ausrüstung und Hilfsinstrumente, die zum Einsetzen des **Dentalimplantats** und die Herstellung und Eingliederung eines Implantat getragenen **Zahnersatzes** erforderlich sind

2.75

dentaler Abdruckgips

Betaform eines Halbhydrat-Calciumsulfats, das für **Abformungen** des zahnlosen Ober- und Unterkieferbogens, als Bissregistrator oder als **Korrekturabformmasse** vorgesehen ist

2.76

Dentalinstrument

Handinstrument, das speziell für die Anwendung in der **Zahnheilkunde** hergestellt wurde

2.77

Zahntechnikerlabor

Einrichtung, in der zahntechnische Arbeiten zur Vervollständigung der zahnärztlichen Behandlung ausgeführt werden

2.78

Dentalwerkstoff

Substanz oder Kombination von Substanzen, die speziell formuliert und für die Anwendung in der Zahnarztpraxis und/oder bei dazugehörigen Verfahren hergestellt wurde

2.79

Behandlungsplatz

Raum oder Arbeitsplatz in der **Zahnarztpraxis**, in dem ausgebildete Zahnmediziner eine zahnärztliche Behandlung vornehmen

2.80

Zahnanlage

Gewebekomplex, der aus dem Zahn und seinen stützenden Strukturen besteht

2.81

Dental-Haftvermittler

Substanz, die die Haftung von Werkstoffen auf Kunststoffbasis am Substrat erhöht, indem die Benetzbarkeit und/oder die Durchlässigkeit zwischen dem Werkstoff auf Kunststoffbasis und den behandelten **Dentin**- und Schmelzflächen verbessert wird

2.82

Dentalprodukt

alle **dentale Medizinprodukte**, **Dentalwerkstoffe**, **Dentalinstrumente**, Gegenstände von **zahnärztlichen Ausrüstungen**, zahntechnische Produkte oder Mundgesundheitsprodukte

2.83

Zahnersatz

Prothese

dentales Medizinprodukt, das einen oder mehrere fehlende Zähne ersetzt und, falls erforderlich, damit verbundene anatomische Strukturen

2.84

Zahnarztpraxis

Einrichtung, in der Patienten durch das zahnärztliche Personal empfangen und behandelt werden

2.85

Zahntechniker

Dentallabortechniker (abgelehnte Benennung)

qualifizierte Fachkraft, kompetent, um entsprechend der Verschreibung durch den **Zahnarzt** alle **zahntechnischen Laborarbeiten** durchzuführen

2.86

zahnärztliches Behandlungsgerät

Kombination aus miteinander verbundener **zahnärztlichen Ausrüstung** und **Dentalinstrumenten**, die eine funktionelle Einheit zur Anwendung während der zahnärztlichen Behandlung bereitstellt

2.87

Veneer

dünne **Restoration**, die auf der Oberfläche eines Zahnes befestigt wird, um seine Form oder Farbe zu verändern

2.88

Dentalwachs

Mischung, die ähnliche Eigenschaften wie natürliche Wachse besitzt, die hauptsächlich aus festen Stoffen besteht, die wasserunlöslich und weich sind und einen niedrigen Schmelzpunkt aufweisen, und zur Anwendung in dentalen Herstellungsverfahren vorgesehen ist

2.89

Zahnreinigungsmittel

jede Substanz oder Kombination von Substanzen, die für die Allgemeinheit speziell zum Reinigen der zugänglichen Zahnoberflächen und des umgebenden Gewebes hergestellt wird

2.90

Dentin

mineralisiertes Hartgewebe, das die Hauptmasse des Zahns bildet und sich aus der Zahnpapille und der **Zahnpulpa** bildet

2.91

Dentin-Haftvermittler

Dentalwerkstoff, der speziell für das Anhaften am **Dentin** hergestellt wurde

2.92

Dentinkeramik

leicht transluzente pigmentierte **Dentalkeramik**, die dazu verwendet wird, um in einer Zahnrestauration oder einem **Zahnersatz** aus Dentalkeramik das natürliche Aussehen von **Dentin** nachzubilden

2.93

Dentinkonditionierung

Veränderung einer **Dentino**oberfläche durch chemische Substanzen oder eine andere Behandlung

2.94

Dentinkunststoff

Werkstoff auf Polymergrundlage, der dazu verwendet wird, das natürliche Aussehen des **Dentins** in einer kunststoffmodifizierten **Restoration** oder in einem **Zahnersatz** nachzubilden

2.95

Zahnarzt

Person, die nach Abschluss eines Studiums, oder einer äquivalenten Ausbildung, einem vorgeschriebenen Ausbildungsgang in der **Zahnheilkunde** an einer anerkannten (oder akkreditierten) Universität für Zahnheilkunde folgt; nach dessen erfolgreichem Abschluss sie durch Prüfung durch eine verantwortliche Körperschaft gesetzlich zugelassen (oder registriert) werden kann, welche durch ihr unabhängiges Urteil die Befähigung zur Durchführung der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung orodentaler Zustände in der Bevölkerung und bei Einzelpatienten feststellt

2.96

Zahnheilkunde¹⁾

Wissenschaft von der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten und Fehlfunktionen und Verletzungen der Zähne, des Mundes und der Kiefer, und vom Ersetzen fehlender Zähne und damit verbundenes Gewebe und von der Förderung der **Mundgesundheit**

1) Die Bezeichnung für „Zahnheilkunde“ kann aufgrund der gesetzlichen Anforderungen in den Ländern unterschiedlich sein.

2.97

Prothesenhaftmittel

dentales Medizinprodukt, das auf die **Basisfläche** einer **herausnehmbaren Prothese** aufgebracht wird, um vorübergehend die Haftung an dem tragenden Weichteilgewebe zu verbessern

2.98

Prothesenbasis

Teil einer **herausnehmbaren Prothese**, der die künstlichen Zähne trägt und gewöhnlich mit dem Weichteilgewebe in Kontakt kommt

2.99

Prothesenunterfütterung

Dentalwerkstoff, der auf der **Basalfläche** einer **Prothesenbasis** angewendet wird, um deren Anpassung an das Weichteilgewebe zu verbessern

2.100

Prothesenbasismaterial

Dentalwerkstoff zur Herstellung einer **Prothesenbasis**

2.101

Prothesenunterfütterungsreparaturmaterial

Dentalwerkstoff, der als Ersatz für eine vorhandene Basalfläche einer Prothese verwendet wird, oder ihr hinzugefügt wird, um die Passform oder die Funktion zu verbessern

2.102

temporäre Prothesenunterfütterung

Prothesenunterfütterung, die bis zu 30 Tage im Patientenmund bleibt

2.103

Prothesenbasiserneuerung

Verfahren, bei dem eine neue **Prothesenbasis** hergestellt wird, ohne dass die künstlichen Zähne der Prothese ersetzt werden

2.104

Prothesenunterfütterungserneuerung

Verfahren, bei dem für eine **Prothesenbasis** eine neue **Basalfläche** hergestellt wird

2.105

desmodontal

zum **Desmodont** gehörig

2.106

Desmodont

Gewebe, einschließlich dem **periodontalen Ligament**, das üblicherweise den Raum zwischen Zement und Alveolarknochen ausfüllt

2.107

diagnostisches Modell (GB-Terminologie)

diagnostischer Guss (USA-Terminologie)

Studienmodell (abgelehnte Benennung)

Studienguss (abgelehnte Benennung)

Modell, das für diagnostische Zwecke vorgesehen ist

2.108

direkte Pulpaüberkappung

Abdeckung einer frei liegenden Pulpa, mit dem Ziel, deren Vitalität zu erhalten

2.109

distal

<Zahn> die Seite eines Zahnes, die am weitesten von der Mittellinie des Zahnbogens entfernt ist, oder in diese Richtung zeigt

2.110

Dubliermasse

Abformmasse für die Verfahren im **Dentallabor**

2.111

effektive Abbindezeit

<Werkstoffe, die bei oder nahe der Mundhöhlen- oder Raumtemperatur abbinden> Zeit, gemessen vom Mischbeginn der Bestandteile eines Werkstoffs oder der anderweitigen Aktivierung der chemischen Prozesse bis zu dem Zeitpunkt, an dem die aktivierte Masse die Eigenschaften (Elastizität, Härte usw.) entwickelt hat, die ihre Anwendung mit optimaler Wirkung in einem folgenden Arbeitsschritt oder für ihren vorgesehenen Zweck ermöglicht

2.112

elastische Abformmasse

Abformmasse, die die elastischen Eigenschaften entwickelt, die für die Entnahme von Abformungen aus dem Mund erforderlich sind, ohne dass Teile davon Abbrechen oder mit nur minimalen Verformungen

2.113

elastomere Abformmasse

elastische Abformmasse auf Polymergrundlage, die nach dem Abbinden gummiähnliche Eigenschaften aufweist

2.114

Austrittprofil

Kontur eines Zahnes oder einer **Restoration**, wie eine **Krone** auf einem natürlichen Zahn oder auf dem **Dentalimplantatkörper**, bezogen auf den Austritt durch das Weichteilgewebe und den Knochen

2.115

Schmelzkeramik

leicht transluzente, schwach eingefärbte **Dentalkeramik**, die dazu verwendet wird, um den natürlichen Zahnschmelz in einer dentalen Keramik**restauration** oder in einem **Zahnersatz** nachzuahmen

2.116

Schmelzkunststoff

transluzenter, leicht eingefärbter Werkstoff auf Polymergrundlage, der zur Nachahmung des natürlichen Aussehens des Schmelzes, einschließlich der Schneidefläche, einer **Zahnrestauration** aus Kunststoff oder in einem **Zahnersatz** verwendet wird

2.117

endodontische saugende Spitze

saugende Wurzelkanalspitze

Papierspitze

endodontische Spitze

dünner konischer Stift aus saugfähigem (absorbierenden) Material (gewöhnlich Papier), der für eine kurzzeitige Anwendung zum Absaugen von Flüssigkeiten bei der Wurzelkanalbehandlung vorgesehen ist

2.118

endodontischer Kegel

Verschlusspitze

Verschlusskegel

kegelförmiger Stift in verschiedenen Größen und aus unterschiedlichen Werkstoffen zur Anwendung für die bleibende Füllung von präparierten Wurzelkanälen

2.119

Endodontie-Handstück

mehrfach abgewinkeltes **Handstück** zur Anwendung in der **Endodontie**, zusammen mit speziell gestalteten Endodontieinstrumenten

2.120

endodontischer Werkstoff

Dentalwerkstoff, der speziell für die Verwendung in der **Pulpakammer** und im Wurzelkanal für endodontische Behandlungen hergestellt wird

2.121

Endodontie

Fachgebiet der **Zahnheilkunde**, das sich mit der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen der **Pulpa** und der angrenzenden periapikalen Gewebe befasst

2.122

Endodont

pulpodentales Organ

Teil der **Zahnanlage**, der zum **Pulpagewebe** und zum Dentin gehört

2.123

enossales Implantat

Dentalimplantat, das teilweise oder vollständig im Knochen eingesetzt wird

2.124

Exkavierbohrer

Dentalbohrer, der zur Entfernung kariösen **Dentins** hergestellt wurde

2.125

Exkavator

handgeführtes **Dentalinstrument** mit gebogener Schneidekante, das zum Schneiden und Entfernen von Karies vorgesehen ist

2.126

Sonde

handgeführtes **Dentalinstrument**, das für taktile Untersuchungen von Zahnoberflächen vorgesehen ist

2.127

äußere Rotationshemmvorrichtung

Positivform auf dem Befestigungsende eines **Dentalimplantatkörpers**, die eine Rotation des **Verbindungs-teils** um die Längsachse des **Dentalimplantats** verhindert, durch eine aufgearbeitete Negativform, die auf den **Dentalimplantatkörper** passt

2.128

Extraktionszange

zangenartiges **Dentalinstrument** zum Extrahieren von Zähnen

2.129

Füllung, Substantiv

Ergebnis des Verschließens einer Zahnkavität

2.130

Füllungswerkstoff

Dentalwerkstoff, der zum Verschließen einer Zahnkavität vorgesehen ist, und der nicht durch den Patienten entfernt werden soll

2.131

fixierende kieferorthopädische Apparatur

intraorale **kieferorthopädische Apparatur** mit Teilen, deren Einsetzen und Entfernen nur durch den Behandler erfolgen kann

2.132

fixierende Teilprothese

fixierende partielle Prothese

Brücke (abgelehnte Benennung)

fixisierender Zahnersatz, der einen Zahn oder mehrere fehlende Zähne ersetzt

2.133

fixisierender Zahnersatz

Zahnersatz, der an einem oder mehreren **Verankerungselementen** befestigt wird, und durch den Patienten nicht herausgenommen werden kann

2.134

bedingt herausnehmbare Prothese

Kombinationsprothese, bei der ein oder mehrere Teile fixisierend sind, und der/die andere(n) durch Vorrichtungen befestigt ist/sind, die das Lösen, Herausnehmen und Wiedereinsetzen nur durch den **Zahnarzt** ermöglichen

2.135

Fluoridgel

Dentalprodukt, das Fluoridverbindungen in Gelform zur örtlichen Anwendung enthält, um Karies vorzubeugen und die Sensitivität herabzusetzen

2.136

forensische Zahnheilkunde

Fachgebiet der **Zahnheilkunde**, das sich mit der berufsfachlichen Behandlung, Untersuchung, Auslegung und Darstellung zahn- oder mundbezogener Beweismittel befasst, die vor Gerichten vorgelegt werden können

2.137

Gerüst

Skelettanteil eines **Zahnersatzes** (üblicherweise aus Metall), an dem andere wesentliche Bestandteile befestigt werden, um einen funktionstüchtigen **Zahnersatz** zu erhalten

2.138

Reibsit

FG (en: friction grip)

Einspannart eines rotierenden Instrumentes, beim dem Zentrierung und Antrieb durch elastische Verformung des Spannfutters erfolgen

2.139

vollständig eingebettetes Implantat

Dentalimplantat, das vollständig in den Knochen eingebettet und vom Weichgewebe bedeckt ist

2.140

Funktionsabformmasse

langsam abbindende oder thermoplastische **Abformmasse** zum Aufzeichnen des Weichteilgewebes unter Muskelaktivitäten und Bedingungen, wie sie beim Kauen oder beim Anspannen der Muskeln des Gesichtsschädels und der Zunge durch den Patienten auftreten

2.141

funktionelle Lebensdauer

<Dubliermasse> Anzahl, wie oft ein **Dentalprodukt** für die Wiederverwendung recycelt werden kann, ohne dass die Eigenschaften verloren gehen, die für die vorgesehene Anwendung erforderlich sind, wenn es entsprechend der Gebrauchsanweisung verarbeitet und verwendet wird